

Haider: Schluss mit Fekters Verharmlosungen

Utl.: Hohe Rate an Eigentumsdelikten und fehlendes Personal
verantwortlich für schlechte Arbeitssituation bei der Polizei =

Wien (SK) - "Die hohe Rate an Eigentumsdelikten und fehlendes Personal sind verantwortlich für die schlechte Arbeitssituation bei der Polizei. Deshalb wollen viele Beamte weg aus den Ballungsräumen", stellte der stellvertretende SPÖ-Bundesparteivorsitzende Erich Haider gegenüber dem SPÖ-Pressedienst klar. "Mit Fekters Verharmlosungen muss Schluss sein, die Beamtinnen und Beamten der Polizei können die Beschwichtigungen nicht mehr hören", sagte Haider. "Statt den schwachen Ausreden der schwarzen Innenministerin heißt das Gebot der Stunde: 1.000 Polizistinnen und Polizisten mehr für Österreich", so Haider. **** (Schluss) gd

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2008-09-11/09:28

110928 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0048